

Die Abhängigkeit von China und die von Regierungen unterstützten Menschenrechtsverletzungen bei der Herstellung von EV-Batterien

geschrieben von Chris Frey | 11. Februar 2024

[Ronald Stein, P.E.](#)

Viele von uns hatten 2006 die Gelegenheit, den Film „Blood Diamond“ mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle zu sehen, der viele der Gräueltaten schildert, die so ähnlich heute in ärmeren Entwicklungsländern auf der Suche nach exotischen Mineralien und Metallen begangen werden, um die „grüne“ Bewegung in den wohlhabenden Ländern zu unterstützen, d. h. „Blutmineralien“.

Die „grüne“ Bewegung fördert weiterhin die Umweltzerstörung von Landschaften in ärmeren, unterentwickelten Ländern. Sie zwingt den Bürgern menschliche Grausamkeiten auf, indem gelb-, braun- und schwarzhäutige Arbeiter in diesen ärmeren Ländern für die grüne Bewegung der wenigen reichen Nationen ausgebeutet werden.

Trotz der Erklärung der Biden-Administration im Jahr 2022, dass Batterien aus China durch Kinderarbeit [kontaminiert](#) sein könnten, und trotz eines Berichts des US-Arbeitsministeriums, in dem Lieferketten für „saubere Energie“ für den Einsatz von Zwangsarbeit angeprangert werden, geht der Marsch zu mehr „Blutmineralien“ weiter.

Heute haben politische Entscheidungsträger und EV-Besitzer KEINE ethischen oder moralischen Bedenken gegenüber der Ausbeutung von Menschen, welche die Lieferkette von „Blutmineralien“ für EV-Batterien am Laufen halten!

Politische Entscheidungsträger und potenzielle Käufer von Elektroautos sollten das für den Pulitzer-Preis nominierte [Buch](#) „Clean Energy Exploitations – Helping Citizens Understand the Environmental and Humanity Abuses That Support Clean Energy“ lesen [etwa: Ausbeutung sauberer Energie – Hilfe für die Bürger zum Verständnis der Umwelt- und Menschenrechtsverletzungen, die saubere Energie fördern], bevor sie einen Bergbaubetrieb besuchen, um sich selbst ein Bild zu machen. Das Buch leistet hervorragende Arbeit, wenn es darum geht, die mangelnde Transparenz der Auswirkungen der grünen Bewegung auf die Ausbeutung der Menschheit in den Entwicklungsländern zu erörtern, in denen die exotischen Mineralien und Metalle abgebaut werden, die für die Herstellung der Batterien benötigt werden, die wiederum für die Speicherung „grüner Energie“ notwendig sind, sowie die Umweltzerstörung

in den jeweiligen Landschaften.

In diesen Entwicklungsländern beuten diese Bergbaubetriebe Kinderarbeit aus und sind für die schlimmsten Menschenrechtsverletzungen an gefährdeten Minderheiten verantwortlich. Diese Betriebe zerstören auch direkt den Planeten durch Umweltzerstörung.

Eine typische Batterie für einen Tesla-Auto wiegt heute 1000 Pfund und enthält folgende exotische Mineralien und Metalle:

25 Pfund Lithium

30 Pfund Kobalt

60 Pfund Nickel

44 Pfund Mangan

200 Pfund Kupfer

400 Pfund Aluminium, Stahl und Kunststoff

Es sollte jeden beunruhigen, dass all diese „Blutmineralien“ an Orten auf der Welt abgebaut werden, die von den politischen Entscheidungsträgern und den Käufern von Elektroautos nie gesehen werden.

*Für die Herstellung einer Elektroauto-Batterie müssen zum Beispiel 25.000 Pfund Lithium-Sole, 30.000 Pfund Kobalt-Erz, 5.000 Pfund Nickel-Erz und 25.000 Pfund Erz zu Kupfer verarbeitet werden. Alles in allem müssen für eine einzige Tesla-EV-Batterie mehr als 500.000 Pfund an Materialien irgendwo auf der Welt **verarbeitet** werden.*

Der Widerspruch in der Lieferkette für Elektroauto-Batterien besteht darin, dass sowohl Lithium als auch Kobalt, die Hauptbestandteile von Elektroauto-Batterien, im **Periodensystem** der gefährdeten Elemente als nur begrenzt verfügbar eingestuft sind bzw. in den kommenden Jahren aufgrund der zunehmenden Nutzung mit Versorgungsengpässen zu rechnen ist.

Hier sind einige Quellen für EV-„Blutmineralien“:

Lithium: Argentinien umfasst einen bedeutenden Teil des so genannten Lithiumdreiecks, das sich über den Nordwesten Argentiniens, Chile und Bolivien erstreckt und in dem mehr als die Hälfte der weltweiten Lithiumressourcen lagern. In diesem Gebiet wird etwa die Hälfte des weltweiten Lithiums gefördert und es beherbergt etwa 60 % der bekannten Lithiumreserven.

Kobalt: Die Demokratische Republik Kongo (DRK) in Afrika ist mit einem Anteil von etwa 70 % an der Weltproduktion der bei weitem größte Kobaltproduzent.

Nickel: Indonesien, Australien und Brasilien verfügen über den größten Teil der weltweiten Nickelreserven.

Mangan: Manganminen gibt es überall auf der Welt. Die höchste Konzentration von Reserven und Bergbauaktivitäten findet sich in Südafrika.

Kupfer: Die USA sind der zweitgrößte Kupferproduzent der Welt. Die größte Kupfermine befindet sich in Utah (Bingham Canyon). Weitere große Minen befinden sich in Arizona, Michigan, New Mexico und Montana. In Südamerika sind Chile, der größte Produzent der Welt, und Peru wichtige Kupferproduzenten. Elektroautos stehen an der Spitze der Elektrifizierungsrevolution, machen 55 % des Kupferbedarfs aus und benötigen 2,5 Mal mehr Kupfer als ein durchschnittliches Auto mit Verbrennungsmotor.

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat berechnet, dass der Bedarf an „Energiewende-Mineralien“ wie Lithium, Graphit, Nickel und Seltenerdmetallen bis 2040 um 4200 %, 2500 %, 1900 % bzw. 700 % steigen wird.

Eine Batterie für einen schweren Elektro-Lkw kann bis zu 16.000 Pfund wiegen, das ist 16 Mal mehr als die Tesla-Batterie!!!! Für eine einzige LKW-Batterie müssen 8.000.000 Pfund Erde ausgehoben werden. Das ist erstaunlich – 8 Millionen Pfund Erde für jede LKW-Batterie ausgraben!

Schockierend ist, dass die kalifornische GRÜNE Bewegung in diesem Zusammenhang mit Warp-Geschwindigkeit voranschreitet, koste es, was es wolle.

Im Jahr 2023 hat Kalifornien Vorschriften erlassen, welche die Lkw-Branche auf den Kopf stellen würden. Die Null-Emissions-Vorschriften würden die Branche in den Ruin treiben, die Transportkosten in die Höhe schießen lassen und die Speditionsunternehmen in den Konkurs treiben. Eine Gruppe, der 19 Bundesstaaten und mehrere Lkw-Organisationen angehören, hat kürzlich geklagt, um die kalifornische Verordnung zu verhindern.

Hintergrundinformationen zum EV Truck Mandat: Die kalifornische Advanced Clean Fleets (ACF) Verordnung wurde am 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die ACF [schreibt vor](#), dass Lkw-Betreiber bereits ab Januar 2024 nur noch Null-Emissions-Fahrzeuge (ZEV) für den mittelschweren und schweren Lkw-Verkehr kaufen dürfen. Der ACF schreibt außerdem vor, dass Lkw-Unternehmen ihre Flotten bis 2035 bis 2042, je nach Lkw-Klasse, zu 100 Prozent auf ZEV-Lkw umstellen.

Elektro-Lkw um jeden Preis in Dollar, die Umweltzerstörung von Landschaften in ärmeren Ländern und die Ausbeutung der Menschheit in diesen Entwicklungsländern, die die exotischen Mineralien und Metalle abbauen, die zur Herstellung der für die Speicherung „grüner Energie“ erforderlichen Batterien benötigt werden, sollten vor der Umsetzung

eines Mandats Gespräche über die mit dieser Vorschrift verbundenen Probleme führen.

Die Vorschrift für Elektro-Lkw lässt Gespräche über die vielen Probleme vermissen, die mit diesem Mandat verbunden sind, d.h. über den Elefanten im Raum, über den niemand sprechen will:

Für diese riesigen EV-LKW-Batterien gibt es praktisch keine Transparenz hinsichtlich der Umweltzerstörung und der Menschenrechtsverletzungen in Entwicklungsländern mit gelber, brauner und schwarzer Hautfarbe. Sowohl die Menschenrechtsverletzungen als auch die Umweltzerstörung stehen in direktem Zusammenhang mit dem Abbau der exotischen Mineralien und Metalle, die zur Herstellung dieser Batterien benötigt werden. Das **Schicksal** der Kinder, die für die Produktion von Lithium für Elektroautobatterien eingesetzt werden, ist grausam.

Öffentliche und private Gespräche sind notwendig, um die ethischen und moralischen Herausforderungen zu erörtern, die mit der Unterstützung der Lieferkette von „Blutmineralien“ für EV-Batterien verbunden sind!

[First Published at America Out Loud](#)

Link:

<https://heartland.org/opinion/the-dependency-on-china-and-blood-minerals-human-rights-abuses-for-ev-batteries-supported-by-our-government/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Kommentar des Übersetzers hierzu: Thematisiert wurde dieser Skandal ja schon öfter, aber selten in dieser Klarheit wie hier. Vor diesem Hintergrund ist es absolut verwerflich, dass es auch auf diesem Blog einige Kommentatoren gibt, die immer wieder laut Beifall klatschen zu „grüner Energie“ und denen das Schicksal dieser Kinder völlig gleichgültig zu sein scheint!